



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Björn Thoroë (DIE LINKE)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Stipendien in Schleswig-Holstein

1. Wie viele Stipendien wurden an SchülerInnen, Auszubildende, Studierende und Promovierende in Schleswig-Holstein seit 2005 vergeben? Bitte aufschlüsseln nach:

- Vergabeinstitutionen
- prozentualer Anteil an der Gesamtheit der Studierenden, Promovierenden, SchülerInnen, Auszubildenden
- Geschlecht
- Fachrichtungen
- Alter
- Leistungsumfang (Art und Höhe der Leistung, durchschnittliche Förderungsdauer)

Weder durch das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr noch durch das Ministerium für Bildung und Kultur oder das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit werden Stipendien an Schülerinnen und Schüler, Auszubildende oder Studierende vergeben. Es liegen daher in den Ministerien der Landesregierung keine vollständigen Übersichten über die Anzahl und den Umfang evtl. gewährter Stipendien vor.

Lediglich zu den von der START-Stiftung (ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung) geförderten Schülerinnen und Schülern können Angaben gemacht werden, da die Auswahl, Betreuung und Beratung im Ministerium für Bildung und Kultur erfolgt. Mit dem START-Schülerstipendium fördert die START-Stiftung besonders begabte und gesellschaftlich engagierte Jugendliche aus Zuwandererfamilien. Die Jugendlichen ab der Klassestufe 9 erhalten aus den Mitteln der Stiftung ein monatliches Bildungsgeld in Höhe von 100,-- €, eine PC-Grundausstattung und ein ideel-

les Förderprogramm aus Seminaren, Exkursionen und Beratungen. START wird in Schleswig-Holstein seit 2006 angeboten. Insgesamt nehmen derzeit 30 Schülerinnen und Schüler an diesem Programm teil (Stand: Juli 2011).

Eine Umfrage unter den Hochschulen hat ergeben, dass folgende Stipendien von den Hochschulen vergeben wurden:

Fachhochschule Flensburg

Vom Förderkreis der Fachhochschule Flensburg wurde im Jahr 2010 erstmalig an 5 Studierende (2 w / 3 m) ein Stipendium vergeben. Die Studierenden kamen aus den Studiengängen „Seeverkehr, Nautik und Logistik“, „Betriebswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsinformatik“ und „Energie- und Umweltmanagement“. Sie waren zwischen 20 und 24 Jahre alt und erhielten 200,-- € pro Monat für ein Semester. Bei 3.600 Studierenden insgesamt im Sommersemester 2010 erhielten damit 0,13888 % der Studierenden ein Stipendium.

Fachhochschule Kiel

Im Rahmen des Professorinnen-Programms sind an der Fachhochschule Kiel 3 Promotionsstipendien vergeben worden. Die Stipendiatinnen waren zwischen 25 und 31 Jahre alt, erhielten über durchschnittlich 2 Jahre eine monatliche Förderung von 900,- € bzw. 1.050,- € sowie jeweils einen Sachmittelzuschuss von 1.600,- €. Die Stipendiatinnen gehörten den Fachrichtungen Informatik und Elektrotechnik, Wirtschaft und Medien an.

Musikhochschule Lübeck

Die für die Studierenden der Musikhochschule Lübeck gewährten Stipendien für den Zeitraum 2005 bis 2010 ergeben sich aus den beigefügten tabellarischen Übersichten – **Anlagen 1 a – f**.

Universität Flensburg

Die Universität Flensburg hat für die Jahre 2005 bis 2010 nach der Stipendiums-Verordnung insgesamt 22 Stipendien (9 m / 13 w) für Promotionen vergeben. Damit erhielten 22,4 % derjenigen, die eine Promotion abgeschlossen haben, ein Promotionsstipendium. Die monatlichen Leistungen betragen 700,- € im Durchschnitt bei einer durchschnittlichen Förderungsdauer von 1,5 Jahren.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Die für die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gewährten Stipendien nach der Stipendienverordnung ergeben sich aus den beigefügten tabellarischen Übersichten – **Anlagen 2 a – d**; die Stipendien aus anderen Stiftungen aus **Anlage 2 e**. Bei den nach der Stipendienverordnung vergebenen Stipendien werden seit dem 1.1.2010 monatlich 900,00 € ausgezahlt, davor waren es 700,00 €. Die durchschnittliche Förderungsdauer beträgt 2 Jahre.

Universität zu Lübeck

Die Universität vergibt im Rahmen ihrer internen Forschungsförderung Promotionsstipendien an Studierende der Humanmedizin zwischen dem 5. und 9. Fachsemester mit exzellenten Promotionsvorhaben. Die Geförderten erhalten 500 € monatlich zuzüglich bis zu 1500 € Reisekostenerstattung für Kongresse / Tagungen im Kontext der Dissertation. Seit 2005 sind folgende Förderungen gewährt worden:

- 2005 – 5 Förderungen (1w/4m), alle 18 Monate = 90 Fördermonate
 2006 – 8 Förderungen(7w/1m), alle 18 Monate = 144 Fördermonate
 2007 – 6 Förderungen (4w/2m), 4 mal 18 , 2 mal 12 Monate = 96 Fördermonate
 2008 – 8 Förderungen(4w/4m), 2mal 18, 4mal 12, 1mal 16 und 1mal 6 Monate =
 106 Fördermonate
 2009 – 11 Förderungen(6w/5m), 2mal 18, 6mal 12, 1mal 8 und 2mal 6 Monate=
 128 Fördermonate
 2010 – 5 Förderungen(2w/3m), 1mal 15, 1mal 12, 2mal 9, 1mal 10 Monate =
 55 Fördermonate

Darüber hinaus hat die Universität zu Lübeck nach der Stipendiumsverordnung folgende Stipendien vergeben:

2007: 3 Förderfälle (1m / 2 w) mit einer Förderdauer zwischen 9 Monaten und einem Jahr

2008: 2 Förderfälle (1m /1w) mit einer Förderdauer von 2 Monaten

2009: 1 Förderfall (1 w) mit einer Förderdauer von 15 Monaten

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten waren zwischen 26 und 29 Jahren alt.

Darüber hinaus werden an den Hochschulen Teilstipendien- bzw. Mobilitätszuschüsse für Studierende aus Mitteln der EU (ERASMUS) und des DAAD (Hochschulaustauschprogramme) vergeben. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse mit einer Höchstforderung von max. 100,-- € bis 250,-- € monatlich (je nach Programm).

2. Wie ist nach Kenntnis der Landesregierung die soziale Zusammensetzung der StipendiatInnen in Schleswig-Holstein? (Bitte aufschlüsseln nach Geschlecht und den üblichen Kategorien der Studentenwerke „niedrig“, „mittel“, „gehoben“, „hoch“.)

Erkenntnisse über die soziale Zusammensetzung der Stipendiaten in Schleswig-Holstein liegen nicht vor.

3. Welche Institutionen vergeben Stipendien unter Berücksichtigung von „Sozialkriterien“?

Die folgenden Einrichtungen vergeben unter bestimmten Bedingungen Stipendien an Deutsche und an Deutschen gleichgestellte Studierende. Manche Einrichtungen haben auch Förderprogramme für ausländische Studierende. Über die genauen Förderbedingungen informieren die aufgeführten Seiten der jeweiligen „Homepage“. Hieraus lässt sich auch entnehmen, ob die Stipendien unter Berücksichtigung von „Sozialkriterien“ vergeben werden.

Studienstiftung des deutschen Volkes	www.studienstiftung.de
Stiftung der deutschen Wirtschaft	www.sdw.org > Studienförderwerk
Hans-Böckler-Stiftung	www.boeckler.de > Studienförderung
Cusanuswerk	www.cusanuswerk.de
Evangelisches Studienwerk Villigst	www.evstudienwerk.de
Konrad-Adenauer-Stiftung	www.kas.de

	>Begabtenförderung und Kultur
Friedrich-Ebert-Stiftung	www.fes.de >Stipendien und mehr
Heinrich-Böll-Stiftung – Studienwerk	www.boell.de >Stipendien und mehr
Friedrich-Naumann-Stiftung	www.freiheit.de >Stipendien
Hanns-Seidel-Stiftung	www.hss.de
Rosa-Luxemburg-Stiftung	www.rosalux.de >Stipendienprogramme
Otto-Benecke-Stiftung (Förderprogramme für Spätaussiedler)	www.obs-ev.de
Alfred-Toepfer-Stipendium Abschlussförderung für Studierende aus Mittel- und Osteuropa	www.toepfer-fvs.de

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es gibt noch weitere kleinere Stiftungen mit zum Teil sehr speziellen Förderzielen. Eine Auswahl findet sich auf der Homepage des Stifterverbandes, www.stifterverband.de. Darauf hinzuweisen ist, dass zum Sommersemester 2011 das Nationale Stipendienprogramm des Bundes zur Begabtenförderung (Deutschlandstipendium) gestartet ist. Auf den Umdruck des Schleswig-Holsteinischen Landtags 17/2088 wird verwiesen.

4. In welchem Maße können StipendiatInnen nach Ansicht der Landesregierung ihren Lebensunterhalt mithilfe der Stipendien bestreiten?

Ob Stipendiatinnen und Stipendiaten ihren Lebensunterhalt mit Hilfe der Stipendien bestreiten können, hängt von der Höhe der Stipendien ab. Eine generelle Aussage ist hierzu nicht möglich.

5. Plant die Landesregierung ein schleswig-holsteinisches Stipendienprogramm? Falls nein, warum nicht? Falls ja, in welcher Form und mit welchem Ziel?

Die Landesregierung plant kein Schleswig-Holsteinisches Stipendienprogramm. Die ursprünglich im Landeshaushalt verankerten Mittel für Promotionsstipendien sind in die Haushalte der Universitäten übertragen worden. Im Übrigen schließt die notwendige Haushaltskonsolidierung die Schaffung neuer Stipendienprogramme aus.

Anlage 1b

Lübeck, den 03.08.2011

Stipendien in Schleswig-Holstein 2006

Musikhochschule Lübeck

Vergabeinstitution	Anzahl der geförderten Studierenden	davon Studentinnen	prozentualer Anteil an der Gesamtheit der Studierenden	Fachrichtung	Alter	einmalige Förderungen (€)	laufende Förderungen (€)	durchschnittliche Förderungsdauer bei laufender Förderung (Monate)	Gesamtförderung (€)
DAAD-Stibet	16	7		Musik					30.768,00 €
Fördergesellschaft	37	21		Musik					50.100,00 €
Imbusch-Stiftung	6	3		Musik		1.500 od. 2.500 €			11.000,00 €
Imbusch-Stiftung/Schüler	11	6		Musik		500 €			5.500,00 €
Schütz-Stiftung	4	3		Musik			150 € mtl.	2 Monate	600,00 €
Kiwanis Club	1			Musik					2.500,00 €
Hinrichsen-Stiftung – N.N.									
	75	40	16,30%						100.468,00 €
Studierende gesamt: 460									

Anlage 1c

Lübeck, den 03.08.2011

Stipendien in Schleswig-Holstein 2007

Musikhochschule Lübeck

Vergabeinstitution	Anzahl der geförderten Studierenden	davon Studentinnen	prozentualer Anteil an der Gesamtheit der Studierenden	Fachrichtung	Alter	einmalige Förderungen (€)	laufende Förderungen (€)	durchschnittliche Förderungsdauer bei laufender Förderung (Monate)	Gesamtförderung (€)
DAAD-Stibet	13	6		Musik					25.859,00 €
Fördergesellschaft	27	13		Musik					31.550,00 €
ad infinitum foundation	8	3		Musik			monatlich	12 Monate	48.000,00 €
Imbusch-Stiftung	8	4		Musik		4.000 od. 2.400 €			21.000,00 €
Imbusch-Stiftung/Schüler	8	7		Musik		500 €			4.000,00 €
Kiwanis-Club	1	1		Musik					2.500,00 €
Hinrichsen-Stiftung	3	1		Musik					5.100,00 €
	68	35	14,44%						138.009,00 €
Studierende gesamt: 471									

Anlage 1d

Lübeck, den 03.08.2011

Stipendien in Schleswig-Holstein 2008

Musikhochschule Lübeck

Vergabeinstitution	Anzahl der geförder-ten Studie-renden	davon Studen-tinnen	prozentualer Anteil an der Gesamtheit der Studie-renden	Fachrich-tung	Alter	einmalige Förde-rungen (€)	laufende Förderun-gen (€)	durchschnittliche Förde-rungsdauer bei laufender Förderung (Monate)	Gesamtförde-rung (€)
DAAD-Stibet	18	3		Musik					35.568,00 €
Fördergesellschaft	33	17		Musik					42.600,00 €
ad infinitum foundation	8	3		Musik			monatlich	12	48.000,00 €
Imbusch-Stiftung	10	4		Musik		1.500 od. 3.500 €			26.000,00 €
Imbusch-Stiftung/Schüler	15	9		Musik		500 €			7.500,00 €
Schütz-Stiftung	1	1		Musik			450 € mtl.	6 Monate	2.700,00 €
Kiwanis-Club	2	2		Musik					3.000,00 €
Hinrichsen-Stiftung	1	1		Musik					1.200,00 €
	88	40	18,18%						166.568,00 €
Studierende gesamt: 484									

Anlage 1e

Lübeck, den 03.08.2011

Stipendien in Schleswig-Holstein 2009

Musikhochschule Lübeck

Vergabeinstitution	Anzahl der geförderten Studierenden	davon Studentinnen	prozentualer Anteil an der Gesamtheit der Studierenden	Fachrichtung	Alter	einmalige Förderungen (€)	laufende Förderungen (€)	durchschnittliche Förderungsdauer bei laufender Förderung (Monate)	Gesamtförderung (€)
DAAD-Stibet	21	10		Musik					37.467,00 €
Fördergesellschaft	25	10		Musik					35.200,00 €
ad infinitum foundation	11	6		Musik			monatlich	12	51.600,00 €
Possehl	17	11		Musik			250 od. 500 € mtl.	Okt.-Dez. 2009	15.000,00 €
Imbusch-Stiftung	4	3		Musik			250 od. 300 € mtl.	6 oder 12 Monate	11.100,00 €
Imbusch-Stiftung	3	1		Musik		2.000 €			6.000,00 €
Imbusch-Stiftung/Schüler	16	9		Musik		500/750 €			9.250,00 €
Schütz-Stiftung	1	1		Musik			450 € mtl.	2 Monate	900,00 €
Kiwanis-Club	1			Musik					2.500,00 €
Hinrichsen-Stiftung	3	2		Musik					2.400,00 €
Rotary Viadrina	2						200 € mtl.	12 Monate	4.800,00 €
	104	53	21,39%						176.217,00 €
Studierende gesamt: 486									

Anlage 1f

Stipendien in Schleswig-Holstein 2010

Lübeck, den 03.08.2011

Musikhochschule Lübeck

Vergabeinstitution	Anzahl der geförder-ten Studie-renden	davon Studen-tinnen	prozentualer Anteil an der Gesamtheit der Studie-renden	Fachrich-tung	Alter	einmalige Förde-rungen (€)	laufende Förderungen (€)	durchschnittliche För-derungsdauer bei lau-fender Förderung (Mo-nate)	Gesamtförde-rung (€)
DAAD-Stibet	17	10		Musik					31.583,00 €
Fördergesellschaft	8	6		Musik					10.000,00 €
ad infinitum foundation	9	4		Musik			monatlich	8 Monate	49.600 €
Possehl	32	16		Musik			250 od. 500 €	12 Monate	59.750 €
Imbusch-Stiftung	5	1		Musik			300 €	12 Monate	18.000,00 €
Imbusch-Stiftung	3	1		Musik		Trio 1 x 4.000			4.000,00 €
Imbusch-Stiftung/Schüler	13	7		Musik		500 €			6.500,00 €
Schütz-Stiftung	1	1		Musik			200 €	3	600,00 €
Kiwanis-Club	1			Musik					1.500,00 €
Hinrichsen-Stiftung	2	2		Musik					2.700,00 €
Rotary Viadrina N.N.				Musik					
	91	48	20,54%						184.233,00 €
Studierende gesamt: 443									

Anlage 2a

Förderungsbeginn	Fakultät	Gesamtvergabe	männlich	weiblich	∑ Verlängerungen	weiblich	männlich	∑ Neuanträge	weiblich	männlich
01.07.2006	Theol.	1	0	1	1		1			
	Rechtsw.	2	1	1	2	1	1			
	WiSo	3	1	2	1	1		2		2
	Med.									
	Phil.	4	3	1	2	1	1	2	2	
	Math.-Nat.	3	3	0	1	1		2	2	
	AuE	3	3	0	1	1		2	2	
	Technische	2	1	1				2	1	1

Anlage 2b

Förderungsbeginn	Fakultät	Gesamtvergabe	männlich	weiblich	∑ Verlängerungen	weiblich	männlich	∑ Neuanträge	weiblich	männlich
01.01.2007	Theol.	0	0	0						
	Rechtsw.	3	2	1	1	1		2	1	1
	WiSo	2	0	2	1		1	1		1
	Med.									
	Phil.	5	3	2	2	1	1	3	2	1
	Math.-Nat.	3	1	2				3	1	2
	AuE	2	1	1				2	1	1
	Technische	0	0	0						
01.07.2007	Theol.	0	0	0						
	Rechtsw.	2	2	0				2	2	
	WiSo	3	1	2	2	1	1	1		1
	Med.									
	Phil.	5	4	1	2	2		3	2	1
	Math.-Nat.	3	3	0	1	1		2	2	
	AuE	4	3	1	2	2		2	1	1
	Technische	1	0	1	1		1			
01.01.2008	Theol.	0	0	0						
	Rechtsw.	4	1	3	1		1	3	1	2
	WiSo	2	0	2	1		1	1		1
	Med.	1	1	0				1	1	
	Phil.	6	4	2	3	2	1	3	2	1
	Math.-Nat.	3	1	2	2	1	1	1		1
	AuE	3	1	2	2	1	1	1		1
	Technische	0	0	0						
01.07.2008	Theol.	0	0	0						
	Rechtsw.	2	2	0	2	2				
	WiSo	1	0	1	1		1			
	Med.									
	Phil.	2	1	1	2	1	1			
	Math.-Nat.	4	1	3	2		2	2	1	1
	AuE	5	3	2	2	1	1	3	2	1
	Technische	0	0	0						

Anlage 2c

Förderungsbeginn	Fakultät	Gesamtvergabe	männlich	weiblich	Σ Verlängerungen	weiblich	männlich	Σ Neuanträge	weiblich	männlich
01.01.2009	Theol.	1	1	0				1	1	
	Rechtsw.	2	1	1	1	1		1		1
	WiSo	1	0	1				1		1
	Med.									
	Phil.	7	5	2	3	2	1	4	3	1
	Math.-Nat.	2	0	2				2		2
	AuE	2	1	1				2	1	1
01.07.2009	Technische	0	0	0						
	Theol.	0	0	0						
	Rechtsw.	2	0	2				2		2
	WiSo	2	0	2				2		2
	Med.									
	Phil.	4	3	1				4	3	1
	Math.-Nat.	3	2	1	2	1	1	1	1	
01.01.2010	AuE	8	6	2	2	1	1	6	5	1
	Technische	1	0	1				1		1
	Theol.	3	1	2	1	1		2		2
	Rechtsw.	3	1	2	1		1	2	1	1
	WiSo	3	1	2	1		1	2	1	1
	Med.									
	Phil.	8	4	4	5	4	1	3		3
01.07.2010	Math.-Nat.	3	2	1				3	2	1
	AuE	3	2	1	1	1		2	1	1
	Technische	0	0	0						
	Theol.	0	0	0						
	Rechtsw.	2	1	1	1		1	1	1	
	WiSo	3	1	2	2		2	1	1	
	Med.									
01.01.2010	Phil.	7	4	3	4	3	1	3	1	2
	Math.-Nat.	1	1	0				1	1	
	AuE	6	6	0	3	3		3	3	
	Technische	1	0	1	1		1			

Anlage 2d

Förderungsbeginn	Fakultät	Gesamtvergabe	männlich	weiblich	Σ Verlängerungen	weiblich	männlich	Σ Neuanträge	weiblich	männlich
01.01.2011	Theol.	2	1	1	1		1	1	1	
	Rechtsw.	3	2	1	2	1	1	1	1	
	WiSo	3	1	2	2	1	1	1		1
	Med.									
	Phil.	3	1	2	2		2	1	1	
	Math.-Nat.	2	1	1	2	1	1			
	AuE	3	2	1	2	1	1	1	1	
	Technische	0	0	0						
01.07.2011	Theol.	1	1	0				1	1	
	Rechtsw.	2	1	1	1	1		1		1
	WiSo	2	1	1	1	1		1		1
	Med.	1	1	0				1	1	
	Phil.4	2	2	2	1	1	2	1	1	
	Math.-Nat.	3	2	1	1	1		2	1	1
	AuE	3	2	1	2	2		1		1
	Technische	0	0	0						
Summe		194								